TIPP DES TAGES

Blechbläsermusik auf höchstem Niveau

Das verspricht der Auftritt von Eurobrass heute Abend um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Waldbröl. Mit viel Liebe zum Detail und Spielfreude präsentiert das Ensemble bekannte und verborgene Schätze aus Klassik, Choral, Pop, Jazz, Musical und Gospel. Eintritt ist frei

DONNERSTAG, 30. JULI 2015

Oberberg

LUFTIGES HOBBY MIT WENIG GLITZERKRAM

Dass Cheerleader in Glitzerkostümen herumhüpfen, nur um eine Mannschaft anzufeuern, ist ein Vorurteil tatsächlich ist der Sport anspruchsvoll und trainingsintensiv Seite 36

ohle schlapp

ein Schwiegervater ist ein sparsamer Mensch, der aber trotzdem gerne dere beschenkt. Und so kam ich unserem Wanderurlaub in den nuss eines Paares Wanderschudie er fast 20 Jahre im Keller bewahrt hatte. Ich nahm sie eifelnd an mich, denn mir wante Böses. Doch brav mürte ich sie vor der nächsten ur und marschierte los. Bis mei-

BERGAUF BERGAB

Frau mich darauf aufmerksam ichte, dass es an meinen Füßen in bröselte. Die Sohle löste sich f, fiel dann an beiden Schuhen nz ab. Peinlich berührt humpelte unbesohlt zum Auto zurück d ließ mich von meiner Frau mfahren. Die Schuhe hat nwiegervater nun eigenhändig sorgt und versprochen, nicht hr 20 Jahre zu warten, bis er mir eder etwas schenkt. Ich bin ja gespannt.

NDRATSWAHL eine Probleme ir Kandidaten

rgermeister Jörg Bukowski als zelbewerber Unterstützungserschriften vorzulegen. Mintens 290 mussten es sein, über | "Hier halten alle zusammen" dis (Die Linke). Keine Proble- "Hier halten alle zusammen." gab es auch in Wiehl bei der zigem Kandidaten zur Bürger- Kabel angeschlossen. isterwahl. Weil er - anders als schriften beibringen. (kn)

Da machte die Nächtliche Millimeterarbeit

SCHWERTRANSPORT Rolltreppen wurden per Autokran in die Querung Kampstraße gehoben

VON ANDREAS ARNOLD

Gummersbach. Viel Luft war nicht, als in der Nacht zu Mittwoch die beiden Rolltreppen in die vorbereiteten Schächte der noch im Bau befindlichen Querung Kampstra-Be (Verbindung zwischen Innenstadt und neuem Einkaufszentrum) gelassen wurden. Das war echte Millimeterarbeit, die das Team der Kölner Firma Geyssek Fahrtreppen mit dem Führer eines Autokrans zur nachtschlafenden Zeit vollführte. Das fand auch Frank Jungjohann-Feltens. Der Nümbrechter Bauingenieur ist von der Gummersbacher Entwicklungsgesellschaft mit der Bauleitung an der Kampstraße beauftragt worden und war am frühen Mittwochmorgen gespannt, ob sich niemand vermessen hatte.

Zwölf Tonnen ins Lot gebracht

Zum Glück gab es keine Panne, wenngleich es zu Beginn zu einer kleineren Verzögerung kam. Nachdem die beiden Schwertransporte gegen 0.30 Uhr in Gummersbach eingetroffen waren, mussten die jeweils zwölf Tonnen schweren Kolosse unter dem Kranhaken erst ins Lot gebracht werden.

Nachdem aber auch das geglückt war, wurde es spannend. Beinahe schon majestätisch schwebte die erste Rolltreppe zu erberg. Sowohl beim Kreis als ihrem künftigen Platz. Danach ch in der Stadt Wiehl haben ges- ging es nur noch Millimeter für n die Wahlausschüsse getagt | Millimeter nach unten. Eine Justaüber die Zulässigkeit der ge am oberen Ende der Treppe, hlvorschläge für den 13. Sep- dann noch eine am unteren und nber befunden. Beide Gremien dann war die erste elektrische Stieben den jeweiligen Kandidaten ge an Ort und Stelle. Die zweite ines Licht. Für die Landrats- | folgte bald, und gegen vier Uhr in hl hatte einzig der Morsbacher der Früh, als es schon fast dämmerte, war das kleine technische Meisterstück vollbracht.

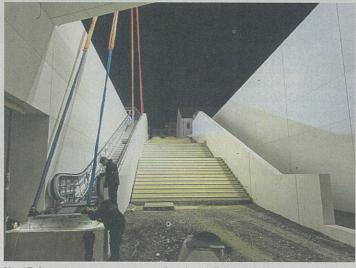
00 hatte er vorgelegt. Deren "Es hat alles gepasst. Darüber bin ltigkeit wurde geprüft, Bukow- ich sehr froh", sagte Jungjohannist zur Landratswahl ebenso zu- Feltens. Er lobte die am Bau der assen wie Kreisdirektor Jochen | Querung Kampstraße beteiligter gt (CDU) und Inge Mohr-Sime- Unternehmen und Handwerker.

Bei Tageslicht wurden die bei-

kowski - von drei Parteien rung komplett fertig sein. Jürgen ro. Darin eingeschlossen sind auch Land mit 80 Prozent gefördert rechnet fest damit, dass die nun diglich der an der Querung hier be-DU, SPD, FDP) nominiert ist, Hefner, Geschäftsführer der Ent- die Investitionen für die Bahnüber- worden. "Die beiden Rolltreppen noch ausstehenden Arbeiten an der ginnende, kleine Fußweg zum sste er keine Unterstützungsun- wicklungsgesellschaft, bezifferte führung. Die Gesamtkosten seien indes hat die Firma HBB als Inves- Querung bis zur Einweihung des Bahnhof werde erst danach fertig









lassung des Gummersbacher den Treppen weiter verankert. In Vom Schwertransporter aus wurden die Rolltreppen mit einem Autokran in die dafür vorgesehenen Schächte gehoben. Viel Luft war nicht zwischen igeordneten Ulrich Stücker als den kommenden Tagen werden die der Stiege und den Betonaufnahmen. Bis zum 3. September soll die gesamte Querung fertig sein.

Bis 31. August muss die Que- Kampstraße auf 3,8 Millionen Eu- des Steinmüllergeländes vom zahlt", machte Hefner deutlich. Er tember erledigt sein werden. Le-

die Gesamtkosten für die Querung im Rahmen der Revitalisierung tor des Einkaufszentrums be- Forums Gummersbach am 3. Sep- sein.



Orientteppiche-Werkstatt Teppiche - "Handwäsche ohne Farbverluste!"

Biowäsche

- 1) Schonendes Klopfsaugen
- 2) Waschen: gegen grobe Verschmutzungen

3) Waschen: extremen Tiefenreinigung

Reparatur

- 1) Klein- und Großreparaturen
- 2) Fransenerneuerung
- 3) Kantenerneuerung

